

Lutherstadt Wittenberg, 13. August 2017



# Pressemitteilung

## Themenwoche „Bewahrung der Schöpfung“

**Fünfzehnte Themenwoche vom 30. August bis 4. September in Lutherstadt Wittenberg**

Die Weltausstellung Reformation stellt sich eine Woche lang neuen Fragen und Herausforderungen: Können wir die Schöpfung vor uns selbst bewahren? Selbst um Wasser wird gekämpft. Wie gehen wir um mit dem, was da ist? Ist die Zukunft offen oder geht die Welt sowieso bald unter? Handlungsmöglichkeiten werden ausgelotet, Ideen zu Nachhaltigkeit diskutiert und am 1. September wird der Ökumenische Tag der Schöpfung gefeiert. Mehr zum Programm der Themenwoche Bewahrung der Schöpfung im Online-Kalender: <https://r2017.org/weltausstellung/programm/kalender#15>

und im Programmflyer entweder zum Download: [https://r2017.org/fileadmin/downloads/170823\\_Programmheft-15.Auflage\\_DE\\_web\\_.pdf](https://r2017.org/fileadmin/downloads/170823_Programmheft-15.Auflage_DE_web_.pdf) oder in den Infoshops und im Pressezentrum in Lutherstadt Wittenberg.

### Thematische Highlights der Themenwoche „Bewahrung der Schöpfung“

#### Mittwoch, 30. August bis 4. September

Im Gasthaus Ökumene finden internationale **Morgen- und Abendandachten** mit Christinnen und Christen aus Äthiopien, Japan und Schweden statt, die jeweils um 10 Uhr und um 17:45 Uhr (außer am 4. September) beginnen.  
Ort: Gasthaus Ökumene im Luthergarten, Lutherstadt Wittenberg

#### Mittwoch, 30. August

11 Uhr

**Der Protestantismus und die Bewahrung der Schöpfung.** Ein Gespräch über die spirituellen Ursprünge der Umweltbewegung

Mit Matthias Möhring-Hesse (kath. Theologe) und Hans-Georg Baaske (Leiter des Umweltbüros der EKBO)

Ort: Katholische Kirche, Mauerstraße 14, Lutherstadt Wittenberg

Reformationsjubiläum 2017  
e.V.  
Neustraße 10b  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Büro Berlin  
Lehrter Str. 68  
10557 Berlin

Geschäftsführer  
Hartwig Bodmann, Ulrich  
Schneider

Amtsgericht Stendal  
Vereinsregister VR 3400

Finanzamt Wittenberg  
Steuernummer:  
115/143/11694

**r2017.org**



Deutscher  
Evangelischer  
Kirchentag

**Mittwoch, 30. August**

17 Uhr

**Bewahrung der Schöpfung durch Permakultur.** Eine nachhaltige Alternative im Umgang mit Natur und Mensch. Mit r2017-Volunteers aus der ganzen Welt

Ort: Kleingartenanlage, Am Stadtgraben, Lutherstadt Wittenberg

**Mittwoch, 30. August**

20:17 Uhr

**Ökumenischer Themengottesdienst**

20:17 Uhr

Mit Ernst Paul Dörfler (Autor und Umweltschützer)

Ort: Stadtkirche, Kirchplatz, Lutherstadt Wittenberg

**Donnerstag, 31. August**

14 Uhr

**Der Dieselskandal als Chance zur Verkehrswende** mit Dorothee Saar (Leiterin Verkehr und Klimaschutz, Deutsche Umwelthilfe)

Ort: Transformationspavillon, Neustraße 10b, Lutherstadt Wittenberg

**Donnerstag, 31. August**

15 Uhr

**Die Entrechteten.** Dalits in Indien mit Philipp Peter Müller (Referent für internationale Arbeit, Bildung und Beratung) und Martin Krieg (Evangelisches Missionswerk in Deutschland)

Ort: Die Reformation ist eine Weltbürgerin, Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg

**Donnerstag, 31. August**

17 Uhr

**Unsere Erde ist zu retten. Haltungen, die wir jetzt brauchen**

Lesung und Gespräch mit Pastor und Autor Friedrich Schorlemmer

Ort: Malsaal in den Cranach Höfen, Schlossstraße 1, Lutherstadt Wittenberg

**Freitag, 1. September**

10:30 Uhr

**Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.** Die Ziele der Vereinten Nationen erklärt.

Mit Arne Lietz (SPD-Abgeordneter im Europäischen Parlament)

Ort: Eine-Welt-Zelt, Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg

**Freitag, 1. September**

14 Uhr

**Natur- und Kulturlandschaften im Anthropozän.** Über Nutzung und Erhalt von Landschaften  
Brigitte Mang (Direktorin, Dessau-Wörlitzer Gartenreich), Thies Schröder (Geschäftsführer Ferropolis) sowie Rolf Kuhn (Vorsitzender, IBA-Studierhaus Lausitzer Seendland e.V.)

Ort: Transformationspavillon, Neustraße 10b, Lutherstadt Wittenberg

**Freitag, 1. September**

17 Uhr

**Künstlerische Forschung am Naturkundemuseum. Wie man mit Zeichnungen die Welt erkennt.**

Mit Oliver Thie (Künstler)

Ort: Luther und die Avantgarde // Waschküche, Berliner Straße 2, Lutherstadt Wittenberg

**Samstag, 2. September**

14 Uhr

**Atomkraft nein danke?** Europäische Atompolitik nach Fukushima

Mit Margot Käßmann (EKD-Botschafterin für das Reformationsjubiläum), Sven Giegold (Mitglied der Grünen Fraktion im Europaparlament) und Gabriel Schimmeroth (Moderation)

Ort: Jubiläumszelt, Lutherstr. 56, Lutherstadt Wittenberg

**Samstag, 2. September**

10:30 bis 17 Uhr

**ElbeKirchenTag 2017 - Flüsse verbinden**

Flusslandschaften sind einzigartige Teile unserer Schöpfung, die beim Elbekirchentag in den Mittelpunkt gerückt werden. Eine Initiative der Umweltbeauftragten der evangelischen und katholischen Kirchen in Mitteldeutschland. Mitwirkender ist unter anderem: Martin Pusch (Leibniz Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin)

Ort: Transformationspavillon, Neustraße 10b, Lutherstadt Wittenberg

**Sonntag, 3. September**

11 Uhr

**Johannes Vision der neuen Schöpfung. Gutenberg-Pressen in Aktion**

Ort: Prophezei. Schweizer Pavillon, Torraum Kultur bei der Juristenstraße

**Sonntag, 3. September**

14 Uhr

**Bewahrung der Schöpfung durch Permakultur.** Eine nachhaltige Alternative im Umgang mit Natur und Mensch. Mit r2017-Volunteers aus der ganzen Welt

Ort: Kleingartenanlage, Am Stadtgraben, Lutherstadt Wittenberg

**Sonntag, 3. September**

16:30 Uhr

**Freiheit zur Begrenzung.** Warum die evangelischen Kirchen für einen nachhaltigen Lebensstil eintreten.

Mit Ruth Gütter (Nachhaltigkeitsbeauftragte der EKD)

Ort: Transformationspavillon, Neustraße 10b, Lutherstadt Wittenberg

**Montag, 4. September**

14 Uhr

**Widerstand in Ozeanien, Menschen wehren sich gegen Tiefsee-Bauprojekte.** Mit Jan Pingel (Ozeanien-Dialog, Evangelisches Missionswerk in Deutschland) und Martin Krieg (Evangelisches Missionswerk in Deutschland)

Ort: Die Reformation ist eine Weltbürgerin, Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg

**Montag, 4. September**

15:45 Uhr

**„Nur mal kurz die Welt retten“ Was können Christinnen und Christen für die Nachhaltigkeit tun?**

Mit Margot Käßmann (EKD-Botschafterin des Reformationsjubiläums) im Gespräch mit Ruth Gütter (Nachhaltigkeitsbeauftragte der EKD)

Ort: Exerzierhalle, Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg

## Ökumenische Gäste auf der Weltausstellung Reformation

In der Woche von **30. August bis zum 4. September** sind die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder und die Schlesische Kirche A.B. im Himmelszelt des Lutherischen Weltbundes zu Gast und stellen die Traditionen ihrer Kirchen vor. Insbesondere die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder führt sich auf den Reformator Jan Hus zurück der 102 Jahre vor Luthers 95 Thesen in Konstanz auf dem Konzil wegen der angeblich ketzerischen Thesen verbrannt wurde. Jan Hus soll, bevor er verbrannt wurde, gesagt haben: „Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan auferstehen“ (tschechisch „Hus“ bedeutet „Gans“). Später wurde dieser Ausspruch auf Martin Luther gedeutet.

Von 30. August bis 4. September bieten die Kirchen aus Tschechien eine Ausstellung im Himmelszelt an, bei der gezeigt wird, wie die Reformation in den böhmischen Ländern gewesen ist. Sie stelle nicht nur Jan Hus, sondern auch Hieronymus von Prag, G. Tranoscius, V. Santarius vor: reformatorische Menschen aus Böhmen, Mähren und Schlesien.

### Mittwoch, 30. August

10 Uhr

#### Eröffnung der Ausstellung „Reformation im östlichen Europa – Die böhmischen Länder“

Podiumsgespräch mit Konzert. Zu Gast ist Harald Roth vom Deutschen Kulturforum östliches Europa, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett der Schlesischen Evangelischen Kirche A.B.  
Ort: Himmelszelt, Torraum Ökumene und Religion, beim Luthergarten, Lutherstadt Wittenberg

### Freitag, 1. September

16 Uhr

„Luther verbindet und trennt“ – ein Gespräch mit Bischof Tomáš Tyrlik aus Český Těšín und Synodalsenior Daniel Ženatý aus Praha.

Ort: Himmelszelt, Torraum Ökumene und Religion, beim Luthergarten, Lutherstadt Wittenberg

### Freitag, 1. September

16 Uhr

#### Einführung zur Ausstellung: „Reformation in den böhmischen Ländern“

Podiumsgespräch und Konzert mit Tanja Krombach, Deutsches Kulturforum östliches Europa und Johann Schneider, Regionalbischof in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Halle –Wittenberg, musikalische Gestaltung: Musik: Tomáš Najbrt, Praha

Ort: Himmelszelt, Torraum Ökumene und Religion, beim Luthergarten, Lutherstadt Wittenberg

### Samstag, 2. September

11 Uhr

„Reformation als persönliche Inspiration“ – ein Gespräch mit Bischof Tomáš Tyrlik aus Český Těšín und Synodalsenior Daniel Ženatý aus Praha.

Ort: Himmelszelt, Torraum Ökumene und Religion, beim Luthergarten, Lutherstadt Wittenberg

## Abends auf der Weltausstellung Reformation

### Freitag, 1. September

ab 21:30 Uhr

**Church@Night.** Musik und nachdenkliche Texte vor der erleuchteten LichtKirche

Ort: LichtKirche, am Neuen Rathaus, Lutherstadt Wittenberg

## **Konzerte auf der Bühne am Schloss, auf der Marktbühne, in der Exerzierhalle und in der Stadtkirche**

**Mittwoch, 30. August**

14:30 Uhr

### **Bunte Hunde**

Jedes ihrer Lieder verstehe sich als ein gutes Glas gereiften Weines, behaupten die „Bunten Hunde“ vollmundig. Die Konzerte sind so immer eine Reise durch Süßes, Herbes, Frohes und Trauriges, manchmal aber auch etwas über die Stränge Schlagendes und doch immer mit Bedacht Gewähltes. BUNTE HUNDE sind nicht schwarz, nicht rot, nicht grün, nicht gelb und schon gar nicht braun und trotzdem bekennen sie in ihren Liedern Farbe, so bunt wie das Leben. Mit akustischer & elektrischer Gitarre, allerlei Schlagwerk, Bass, Tuba, Saxonet und einem aus der Göltzsch gefischten Waschbrett sorgen sie für musikalische Couleur.

Ort: Marktbühne, Lutherstadt Wittenberg

**Mittwoch, 30. August**

19 Uhr

### **Auf Luthers Spuren. Mitsing-Konzert mit Fritz Baltruweit und seinen Musici.**

Die Reformation und der Protestantismus war vom Anfang an eine singende Bewegung – der evangelische Singer-Song-Writer Fritz Baltruweit hat mit seinen Liedern wie „Gott gibt uns Atem, damit wir leben“ oder dem Lied, das jeden Abend beim Abendsegen auf dem Marktplatz gesungen wird, viel dazu beigetragen, sondern er kennt auch die Liedergeschichte des Protestantismus. Aus diesem Schatz schöpfend ist er ein begeisternder Motivator, um gemeinsam zu singen.

Ort: Exerzierhalle, Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg

**Donnerstag, 31. August**

13:30 Uhr

**Bläserquartett der Schlesischen Evangelischen Kirche A. B.** unter Leitung von Tomáš Kaleta  
(Im Rahmen des Besuches der Kirchen aus der Tschechischen Republik)

Ort: Marktbühne, Lutherstadt Wittenberg

**Donnerstag, 31. August**

19 Uhr

**Fischer Live - Musik und Stimmung auf dem Marktplatz.** Die Weltausstellung Reformation geht ihrem Ende entgegen. Noch zehn Tage im September und die Torräume schließen und nur noch wenige Konzerte wird es geben. Da soll es auf der Marktbühne noch einmal hoch her gehen, sozusagen „atemlos“ nicht durch die Nacht aber am Abend. Auf der Bühne und dem Marktplatz werden Songs – nicht nur von Helene Fischer – gecovered.

Ort: Marktbühne, Lutherstadt Wittenberg

**Freitag, 1. September**

14:30 Uhr

### **Strelitzer Musikfreunde – Eine musikalisch-literarische Reise**

Eine musikalisch-literarische Reise den Weg der Havel von der Quelle bis zur Mündung: Der Frauenchor Freundschaft und der Konzertchor Neustrelitz, begleitet von Rico Gatzke am Klavier und Erika Fiedler an der Gitarre, zeichnen mit Liedern und Texten den Lauf der Havel nach.

Ort: Marktbühne, Lutherstadt Wittenberg

**Freitag, 1. September**

19 Uhr

**Fritz Baltruweit** ist Liedermacher, Pastor und Experte für das Liedgut der reformatorischen Bewegung. Mit seinen Hits und Lieblingsliedern kommt Fritz Baltruweit auf die Bühne am Schloss – zusammen mit seinen langjährigen musikalischen Weggefährten: Valentin Brand aus Hildesheim (Piano/Keyboard), Sebastian Brand aus Lüneburg (Bass) und Sebastian Frank aus Hannover (Percussion/Schlagzeug).

Ort: Bühne am Schloss, Lutherstadt Wittenberg

**Samstag, 2. September**

14:30 Uhr

**Wasteland Green**

Das Trio setzt auf die Kraft der Stimmen und akustischen Instrumente. Mit Sängerin Susanne Werth präsentieren sie Songs zwischen Folk, Pop, Chanson, Jazz und Country. Die Intensität ihrer Stimme findet den idealen Rahmen im dynamischen Gitarrenspiel von Friedrich Barniske und der Vielseitigkeit von Arne Zauber im Einsatz des chromatischen Knopfakkordeons. Das Repertoire umfasst überwiegend Eigenkompositionen in englischer, deutscher, französischer, spanischer und italienischer Sprache aber auch ausgewählte Interpretationen.

Ort: Marktbühne, Lutherstadt Wittenberg

**Samstag, 2. September**

16:30 Uhr

**Klänge aus Mähren – Alte und neue Kirchenmusik zum Reformationsjahr**

mit dem Chor ECHO, Zlín unter Leitung: Ladislav Moravetz. Bearbeitung tschechischer und deutscher Reformationslieder, neue Kirchenmusik, geistliche Volksmusik aus Mähren (Im Rahmen des Besuches der Kirchen aus der Tschechischen Republik)

Ort: Marktbühne, Lutherstadt Wittenberg

**Sonntag, 3. September**

14:30 Uhr

Ob solistisch als Jan von Suppengrün, ob im Duett mit Elena Bianchi als „**Zwei im Gartenhäuschen**“ oder auch zu viert als „Vier von der Wiese“: mit dem Programm quer durch den Gemüsegarten deutscher, englischer und italienischer Popmusik darf diese Musikfarbe in der Themenwoche „Bewahrung der Schöpfung nicht fehlen“

**Sonntag, 3. September**

19 Uhr

**Singer-Songwriter Parallel & Elif**

Die Sängerin Elif aus Berlin singt von Liebe in all ihren Facetten, von der Beziehung zu den Eltern, dem Verliebtsein, vom Kaputtgehen und Neuwerden. Und sie umarmt dabei jede dieser Facetten aus vollem Herzen. Texte aus dem Leben. Freunde. Party. Herz. Handgemachte Musik. Deutsch. Pop für die Charts und Radio: Das ist Parallel - das neue Deutsch-Pop Duo aus Stuttgart.

Ort: Bühne am Schloss, Lutherstadt Wittenberg

**Sonntag, 3. September**

19:30 Uhr

**Konzert: Ein hubsch new Gesangbuch — die Lieder der Böhmischen Brüder**

Tomáš Najbrt, Praha

(Im Rahmen des Besuches der Kirchen aus der Tschechischen Republik)

Ort Stadtkirche, Lutherstadt Wittenberg



**Montag, 4. September**

14:30 Uhr

**Konzert: Smalltape**

Die Songs des ursprünglich als Studioarbeit gestarteten Ein-Mann-Projekts entwickeln auf der Bühne eine geradezu ausbrechende Energie. Neben des mehrstimmigen Gesangs beeindruckt vor allem die instrumentale Wucht. Die Band kombiniert dabei Rock, Jazz und Singer-Songwriter Elemente Philipp Nespital hat 2011 wurde sein erstes Soloalbum "CIRCLES" unter dem Namen "smalltape" veröffentlicht und seitdem ist dieses Projekt mit jedem Jahr gewachsen. Im Jahr 2014 wurde das erste Orchesterstück "One life" veröffentlicht und in diesem Jahr kam das zweite Album "THE OCEAN" heraus und fand seinen Weg auf die Bühne.

Ort: Marktbühne, Lutherstadt Wittenberg

Christof Vetter  
Pressezentrum Weltausstellung Reformation  
Altes Rathaus Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Telefon: +49 3491 6434-73  
Bei Rückfragen: +49 160 4411011